

**Exposé zur Marktstudie  
über Schimmelpilzbefall  
in privaten Innenräumen**



# Einleitung

---

In den letzten **24 Monaten** ist die derzeit **einzigste Marktstudie** über Schimmelpilze in Innenräumen entstanden.

Hierzu wurden **knapp 300 Betroffene und Experten** aus dem **gesamten Bundesgebiet** zu ganz unterschiedlichen Themen befragt. Durch die Beantwortung eines qualifizierten Fragenkatalogs **von über 70 spezifischen Fragen** ergibt sich ein repräsentativer Überblick und gültige Aussagen über die Situation in deutschen Wohnungen hinsichtlich Feuchteschäden und insbesondere Schimmelpilzbefall in **über 476.000 Wohnungen**.

Damit wurden **seit über 25 Jahren erstmals empirische Daten** über den Markt der Schimmelpilzanalyse und -bewertung, der Sanierung und Vorbeugung sowie gesundheitlicher und rechtlicher Aspekte erhoben. Die Auswertung der **20.000 Antworten** ergab eine **einzigartige Marktstudie** mit einem **Umfang von 130 Seiten**.

Die Marktstudie gibt einen **repräsentativen Überblick** und schafft eine **fundierte Entscheidungsgrundlage** für Fach- und Führungskräfte in der Bau-, Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Hierbei legen wir großen Wert auf eine **methodisch korrekte Vorgehensweise** und **spezifische Fragestellungen** in einer Kombination aus explorativen, deskriptiven und kausalen Studien.

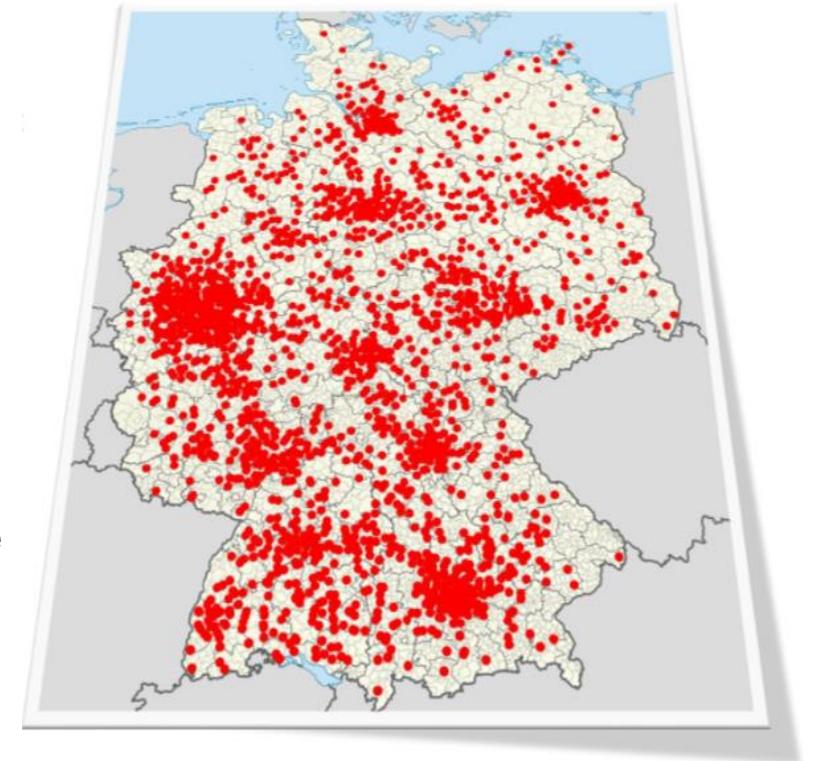
## Zeitraum und regionale Verteilung der Marktstudie

Nach der Durchführung einer **5-tägigen Einzelexploration** mit 13 repräsentativen Probanden<sup>1</sup> haben wir im Oktober 2022 einen qualifizierten Fragebogen mit über **70** zum Teil sehr **spezifischen Fragen**<sup>2</sup> entwickelt.

Dieses Template diente zur Durchführung von **293 Interviews** im Zeitraum von November 2022 bis August 2024.

Im Zeitraum von September bis Dezember 2024 wurden **45 Stunden Audiomaterial** und **6.153 Seiten Mitschriften und Notizen** empirisch ausgewertet und in eine Tabelle transkribiert, Schlagwörter und Kernaussagen geclustert und codiert und anschließend Inhalte und Aussagen zugeordnet. Eine Gewichtung oder Priorisierung der Inhalte erfolgte ausdrücklich nicht, um die Authentizität der Aussagen nicht zu beeinflussen.

Die Befragung erfolgte **im gesamten Bundesgebiet**<sup>3</sup> mit einem repräsentativen Querschnitt. Die Befragten gaben Auskunft **über 476.000 Wohneinheiten**<sup>4</sup> in den letzten 5 Jahren.



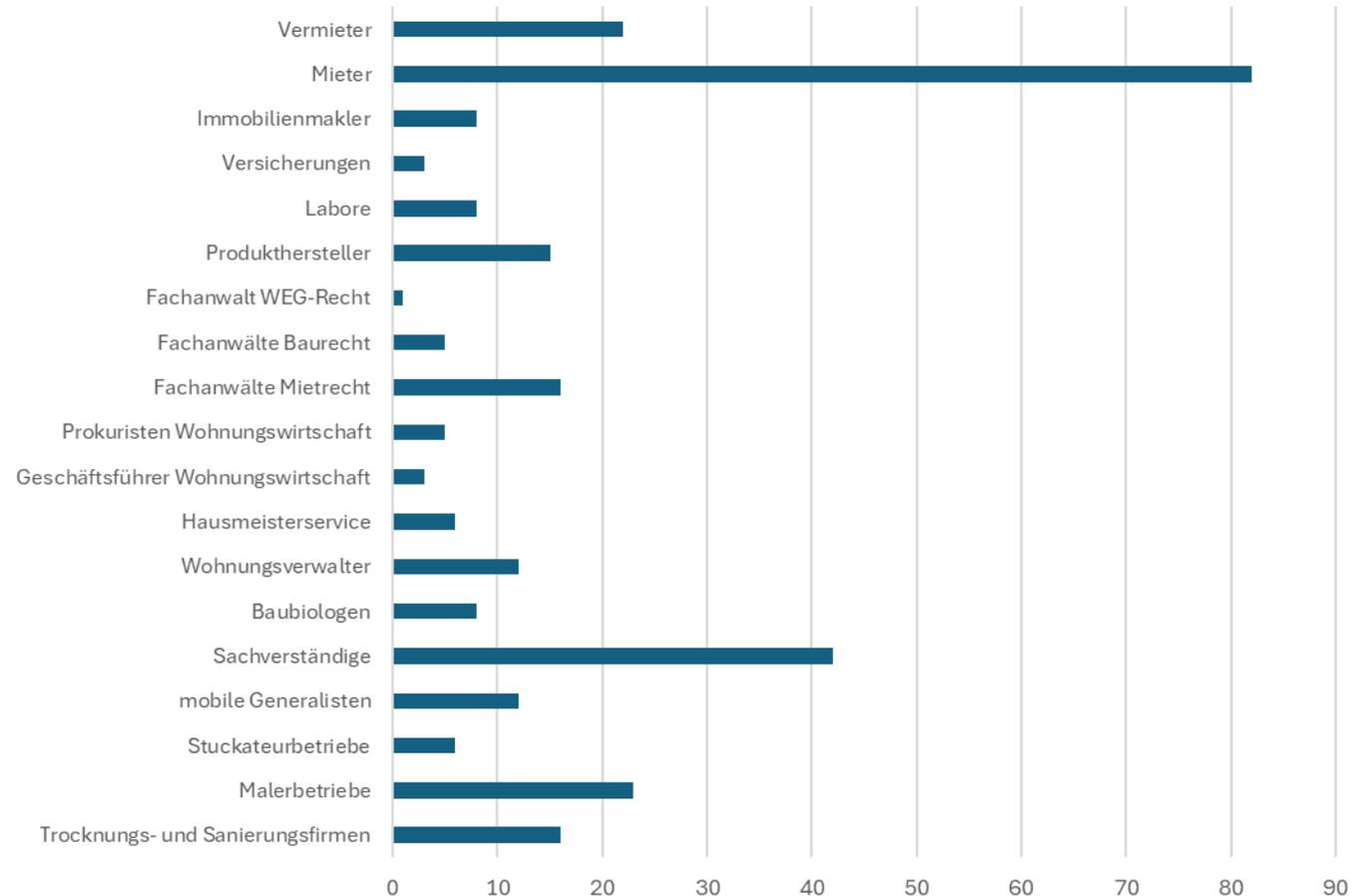
# Quantifizierung und Qualifizierung der Befragten

Bei der Befragung war uns besonders wichtig, einen repräsentativen Querschnitt über die am Markt Beteiligten zu erhalten und die unterschiedlichen Perspektiven und Interessen abzubilden.

Die **293 Befragten** setzen sich wie folgt zusammen: siehe Grafik rechts

Darüber hinaus haben wir die Befragten nach der bewährten **Buyer-Persona-Methode** qualifiziert und **7 Kategorien<sup>5</sup>** identifiziert.

Einer dieser 7 Kategorien können alle **40 unterschiedlichen Zielgruppen<sup>6</sup>** zugeordnet werden.



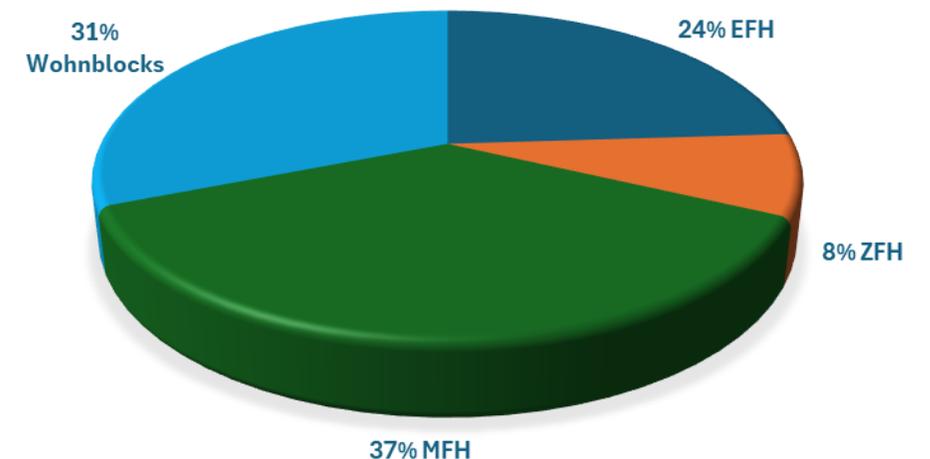
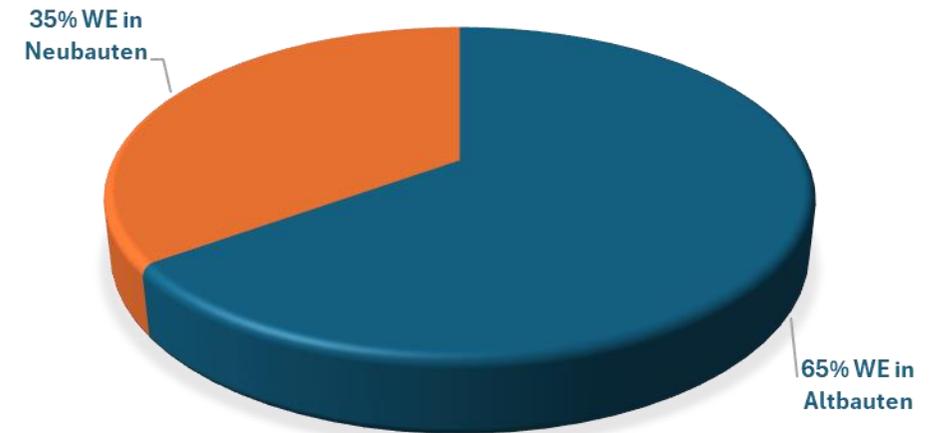
## Repräsentierter Wohnungsbestand

Die 293 Befragten haben in den letzten 5 Jahren nach eigenen Angaben insgesamt **476.000 Wohnungseinheiten** besichtigt, untersucht oder saniert.

Hierbei handelt es sich um **309.400 WE in Altbauten**<sup>7</sup> und **166.600 WE in Neubauten**<sup>8</sup>. Eine genaue Unterteilung nach Baualtersgruppen wurde vorgenommen.

Der Anteil von **Einfamilienhäusern** lag bei **24%**, von **Zweifamilienhäusern/Doppelhaushälften** bei **8%**, von **Mehrfamilienhäusern** bei **37%** und von **Wohnblocks** bei **31%**.

**96%** der **Neubauten** wiesen eine **Wärmedämmung** und/oder eine **Lüftungsanlage** auf. **72%** der **Altbauten** waren **nicht saniert** (keine Wärmedämmung) und **24%** waren **teilsaniert** (neue Fenster).



## Methodik und Studiendesign

---

Die Marktstudie basiert zu **15%** auf einer **Sekundärforschung** und zu **85%** auf einer **Primärforschung**.

Im Rahmen der Sekundärforschung wurden externe Datenbanken wie z. B. des statistischen Bundesamtes, Statista sowie GfK und dgl. sowie relevante Studien ausgewertet. Außerdem wurden Fachartikel, Interviews, Geschäftsberichte und sonstige Veröffentlichungen von Fachverbänden und aus der Wohnungswirtschaft analysiert und interpoliert. Die Metaanalyse vorhandener Statistiken war der Primärforschung vorgeschaltet und wurde über den Fragenkatalog validiert. Des Weiteren wurde ein KI-gestütztes Analysetool<sup>9</sup> eingesetzt, um Foren auszuwerten.

Zu Beginn der Primärforschung wurden leitfadengestützte Expertengespräche sowie individuelle Vertiefungsinterviews (60 min.) mit 13 repräsentativen Probanden<sup>1</sup> durchgeführt. Diese waren Grundlage für einen qualifizierten Fragenkatalog von über 70 spezifischen Fragen<sup>2</sup> zu unterschiedlichen Themen (siehe Seite 6), die aus verschiedenen Perspektiven beantwortet wurden. Im Ergebnis liegen über **20.000 Antworten** vor, die auf über 130 Seiten aufbereitet wurden.

Die Befragung erfolgte entweder online, telefonisch oder persönlich, sowohl ungestützt als auch gestützt – und unter Einhaltung des Datenschutzes.

## Themenspektrum und Umfang der Marktstudie

---

Der Fragenkatalog umfasste **70 spezifische Fragen** über

- Auftraggeber und Auftragnehmer,
- Gebäudeart und Gebäudealter, Bauweise und Bauzustand,
- Nutzung der betroffenen Innenräume und Belegungsdichte,
- durch Schimmel betroffene Bauteile, Untergründe und Materialien,
- Art des Schimmelbefalls, Ort und Zeitpunkt des Auftretens,
- Art und Umfang von Untersuchungen,
- Ursache für Feuchteschäden und/oder Schimmelpilzbefall,
- Art der Sanierung oder Beseitigung unter Einhaltung von Regelwerken,
- Wohnungseinrichtung sowie Wohn- und Nutzungsverhalten,
- Art der Be- und Entlüftung,
- Umfeld-/Standortfaktoren sowie externe Expositionsquellen,
- gesundheitliche<sup>10</sup> und/oder
- rechtliche<sup>11</sup> Aspekte.

## Ergebnisse nach Themen

---

Sie erhalten einen **detaillierten, qualitativen und quantitativen Überblick** über

1. Art der Auftraggeber und Größe ihrer Wohnungsbestände sowie Art und Qualifikation der Auftragnehmer
2. Art und Bauweise der Gebäude nach Baualter und Bauzustand, Art und Umfang durchgeführter Sanierungen, Umfeld-/Standortfaktoren sowie externe Expositionsquellen
3. Wohn- und Nutzungsverhalten, Wohnungseinrichtung, Be- und Entlüftung
4. Nutzungsart und Belegungsdichte von schimmelpilzbefallenen Innenräumen
5. Art und Größe des Befalls sowie Zeitraum des Auftretens oder Wiederbefalls
6. Art und Umfang von schimmelpilzbefallenen Bauteilen, Untergründen und Materialien
7. Art und Umfang von bautechnischen und/oder mikrobiologischen Untersuchungen
8. Ursachen für Feuchteschäden und/oder Schimmelpilzbefall
9. Art und Umfang von Sanierungen inkl. flankierender Maßnahmen
10. Art und Umfang präventiver Maßnahmen
11. Gesundheitliche Aspekte
12. Rechtliche Aspekte

**476.000 Wohnungen<sup>4</sup>**

## Nutzungsbedingungen

---

Mit dem Erwerb der Marktstudie erkennt der Empfänger ausdrücklich an, dass sämtliche Urheber- und sonstigen Schutzrechte beim Herausgeber – der PORTALIKUS GmbH – verbleiben.

Die Marktstudie ist ausschließlich für die interne Nutzung seitens des Empfängers bestimmt und mit einer fortlaufenden Nummer gekennzeichnet. Eine Weitergabe an Dritte oder eine Nutzung für Dritte (z. B. im Rahmen von Beratungsprojekten, Vortragstätigkeit oder einer Verbandstätigkeit) sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Da diese Marktstudie öffentlich nicht zugänglich ist, entfällt eine teilweise Nutzung der Inhalte z. B. über das Zitatrecht.

Mit dem Erwerb der Marktstudie wird ein einfaches Nutzungsrecht eingeräumt. Sofern ein erweitertes Nutzungsrecht erworben werden soll (z. B. Mehrfachlizenzen in Unternehmen oder Verbänden), muss dieses ausdrücklich vereinbart werden.

Jegliche entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe und/oder Weiterveräußerung an Dritte (auch an mit dem Empfänger gesellschaftlich verbundene Unternehmen) ist, ebenso wie deren gänzliche oder teilweise Nutzung im Auftrag oder Interesse Dritter, ausgeschlossen. In diesen Fällen muss eine Mehrfachlizenz für Unternehmen oder Verbände erworben werden.

## Preise

---

- |  |             |
|--|-------------|
| • Einfachlizenz:   | 890 EUR     |
| • Mehrfachlizenz (Unternehmen):                            | 2.850 EUR   |
| • Mehrfachlizenz (für Verbände und deren Mitglieder < 50): | 3.750 EUR   |
| • Mehrfachlizenz (für Verbände und deren Mitglieder > 50): | 6.500 EUR   |
| • Buyer Persona Studie (Schimmelpilze in Innenräumen):     | auf Anfrage |
| • Wettbewerbsanalysen                                      | auf Anfrage |
| • Selektive Antworten (spezifische Zielgruppen):           | auf Anfrage |
| • Regionale Vertiefung (nach Bundesländern):               | auf Anfrage |

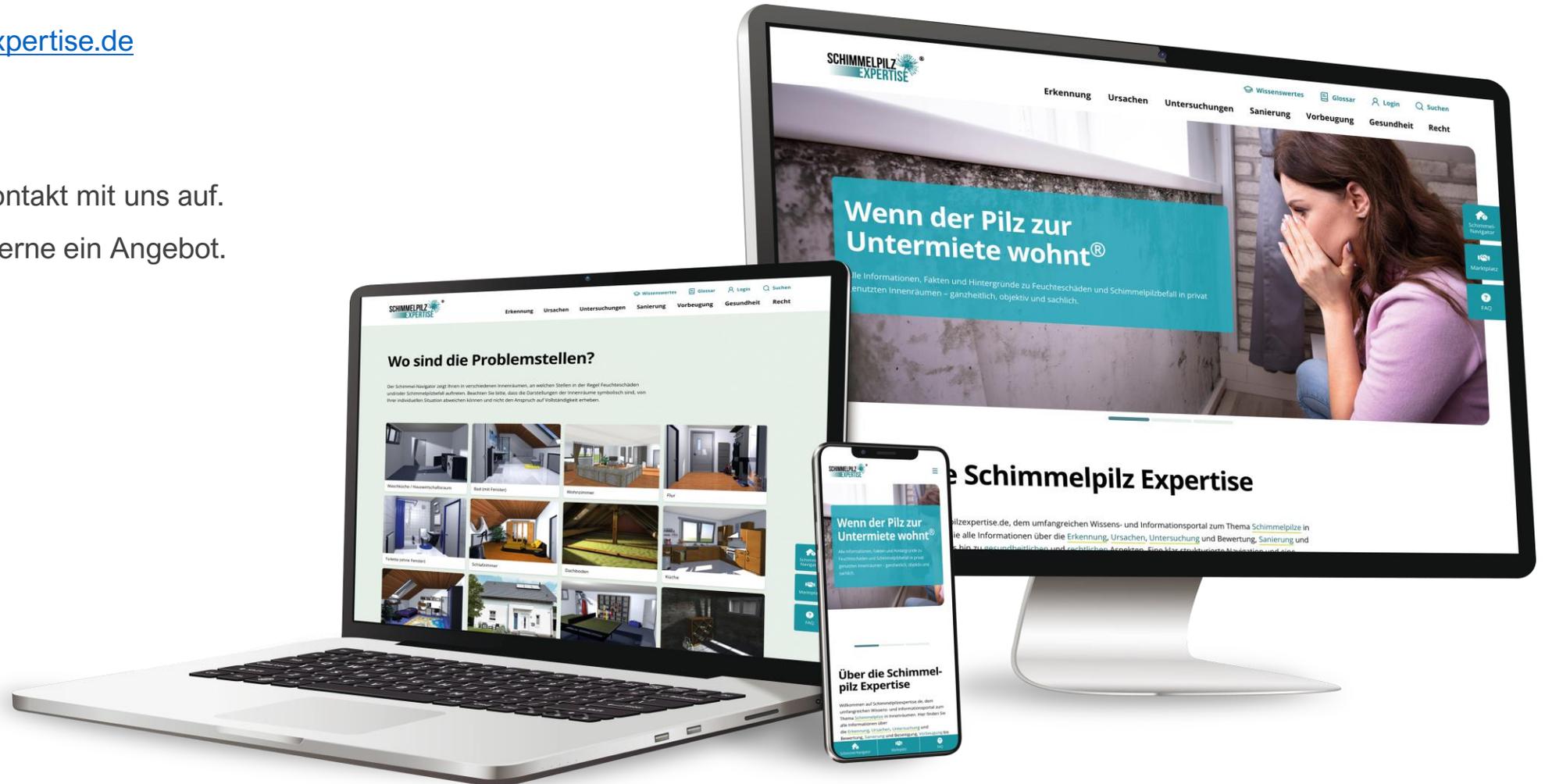
Die Preise verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Nach der schriftlichen Bestellung erhalten Sie eine Auftragsbestätigung und Rechnung zugeschickt. Nach dem Zahlungseingang lassen wir Ihnen die personalisierte Studie zukommen.

# Sie wollen Werbung schalten?

[www.Schimmelpilzexpertise.de](http://www.Schimmelpilzexpertise.de)

Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf.  
Wir erstellen Ihnen gerne ein Angebot.



## Bildnachweis (Titelseite)

---

- 1. Reihe, 1. Bild von links: [besii.ch/BE & KA](https://besii.ch/BE%20%26%20KA), CH-Dietikon
- 1. Reihe, 2. Bild von links: Feuchteklinik Berlin
- 1. Reihe, 3. Bild von links: [DjelicS/istockphoto.com](https://www.djelicS.com)
- 1. Reihe, 4. Bild von links: Allergopharma Joachim Ganzer, Reinbek
- 1. Reihe, 5. Bild von links: Trotec, Heinsberg
- 2. Reihe, 1. Bild von links: Jati, Hallenberg
- 2. Reihe, 2. Bild von links: Thomas Missel, Isernhagen
- 2. Reihe, 3. Bild von links: Enius AG, Nürnberg
- 2. Reihe, 4. Bild von links: [BillionPhotos.com](https://www.billionphotos.com)
- 2. Reihe, 5. Bild von links: [Andre Popov/stock.adobe.com](https://www.andrepopov.com)
- 3. Reihe, 1. Bild von links: [vegefox.com/stock.adobe.com](https://www.vegefox.com/stock.adobe.com)
- 3. Reihe, 2. Bild von links: Munters Trocknungstechnik, Hamburg
- 3. Reihe, 3. Bild von links: Karl Lassl, Krefeld
- 4. Reihe, 1. Bild von links: Enius AG, Nürnberg
- 4. Reihe, 2. Bild von links: [Ivan Smuk/GettyImages/istockphoto](https://www.gettyimages.com)
- 4. Reihe, 3. Bild von links: UBA, Dessau
- 4. Reihe, 4. Bild von links: Frank Frössel, Horb
- 4. Reihe, 5. Bild von links: Sven Cichowicz, Festool, Wendlingen